

Volksstimme

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

und den Saalkreis sowie die Kreise Merseburg-Anhalt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schönefeld, Torgau-Liebenwerde, Cönnighausen, Cönnigsberg, Zeitz-Weißenfels, Naumburg, Eisenach und die Mansfelder Kreise.

Redaktion in Halle, Et. Weindustraße 17, Telefon Nr. 5802, Geschäfts- und Briefkasten Nr. 305. **Verkauf:** 10 Pf. pro Stück, 100 Stück 10 Mark, 1000 Stück 100 Mark. **Abonnement:** 1/2 Mark pro Stück, 100 Stück 10 Mark, 1000 Stück 100 Mark.

Verkauf und Geschäftsstelle in Halle a. S.: Et. Weindustraße 17, Telefon-Nr. 5802. **Verkauf:** 10 Pf. pro Stück, 100 Stück 10 Mark, 1000 Stück 100 Mark. **Abonnement:** 1/2 Mark pro Stück, 100 Stück 10 Mark, 1000 Stück 100 Mark.

Vor einem neuen Eisenbahnerstreik?

Die unbefehrbaren Geheimräte.

Ausweglos für den Reichsverkehrsminister. — Drohender Ausbruch des Streiks macht auf den Herrn Geheimrat „Porzelen“ Eindruck. — Wohin soll die Reichsverkehrsministerien führen?

Kaum ist der Eisenbahnerstreik, der eine Woche hindurch die Öffentlichkeit in Erregung versetzte, vorüber, und schon sind die Mägen zu einem neuen Streik im besetzten Gebiet zu erhitzen. Einzelne Geheimräte des Reichsverkehrsministeriums scheinen einfach unbeschwer zu sein. Über wozu viele Worte, lassen wir das Tagesmaterial sprechen.

Die zwischen den Gewerkschaften und dem Reichsverkehrsministerium zustande gekommenen Vereinbarungen bestimmen für das besetzte Gebiet folgendes:

Im besetzten Gebiet werden bezüglich der Wirkung vom 1. Oktober 1921 an denjenigen Tagen die sonst nach dem bisherigen Dreiklassenfahrplan des Reichsverkehrsministeriums als auch nach dem neuem übernommenen Beamten-Dreiklassenfahrplan zu Dreiklassen A gehören, Übergangsbahngeschäfte in Höhe von 1 Meile in der Stunde gemacht werden.

Die Fassung ist vollständig klar. Nach übertriebener Forderung aller an der Verhandlung beteiligten Gewerkschaftsführer ist darunter zu verstehen, daß die Drie, welche bisher nach dem Reichsverkehrsministerium in Dreiklassen A eingestuft waren und auch die, welche jetzt auf Grund des Dreiklassenfahrplans für die Beamten nach A kommen, den Übergangsbahngeschäften erhalten müßten. Das Reichsverkehrsministerium stellt sich nun plötzlich in Gegensatz zu den Gewerkschaftsvertretern auf dem Standpunkt, nur zwei Drie, A, B und C, können den Übergangsbahngeschäften erhalten, weil sie nach dem alten wie nach dem neuen Dreiklassenfahrplan für die Dreiklassen A in Betracht kommen. Wäre aber noch die Erfüllung des Reichsverkehrsministeriums vor dem Zustandekommen der Vereinbarung gewesen, dann hätte der ganz klare Wortlaut wie folgt formuliert werden können:

Im besetzten Gebiet erhalten nur die Drie, welche im bisherigen Dreiklassenfahrplan in A standen, den Übergangsbahngeschäften. Da das Ministerium diese klare Fassung nicht wählte, ist es ganz offenbar erst nach Abschluß der Vereinbarung der entsprechenden Stelle die ihr gemäße, juristisch richtige Auslegung gegeben.

Die Frage kann offen bleiben, ob es ein Zufall ist, daß das Reichsverkehrsministerium als die Eisenbahndirektion in Köln die wichtige „Diensttelegramm“ aus dem oben wiedergegebenen Wortlaut das Wort „benutzigen“ in die beiden Worte „den wenigen“ umgewandelt. Nach dem Diensttelegramm wird der Arbeiterentscheidungsfall als nicht an denjenigen, sondern an den wenigen Drien gestellt, die das Reichsverkehrsministerium befürworten will.

Auf Grund der vorstehend mitgeteilten Auslegungsmittel des Reichsverkehrsministeriums fand am 3. Januar eine erste Eisenbahnerkundgebung statt.

einanderstellung zwischen den Gewerkschaftsvertretern und dem Ministerialrat Dr. Kötter. Die Gewerkschaftsvertreter und die aus dem besetzten Gebiet eingetroffenen Eisenbahner machen auf die große Gefahr und die größte Enttäuschung im besetzten Gebiet aufmerksam. Besonders die Kräfte Eisenbahner erklären, daß es ihnen die Entscheidung des Reichsverkehrsministeriums unbekannt geworden war, die Streiks sofort wieder aufzukommen drohen und sie bedürftigen den sofortigen Ausbruch des Streiks. Als das Reichsverkehrsministerium seine Zustimmung nicht über. Ministerialrat Dr. Kötter erklärte, die Drohung mache auf ihn gar keinen Eindruck (1). So sieht bei der Auslegung, die er im Namen des Reichsverkehrsministeriums gegeben hat.

Es erregt uns nun aber an der Zeit, einmal die Frage aufzuwerfen, wohin die Reichsverkehrsministerien führen soll. Es gehört nicht viel Vorkenntnis dazu, um zu begreifen, daß bei einem ausbrechenden Streik die Heilmittel in der Hand der Eisenbahner zu suchen sind. Derzeitigen Drien, welche unter dem Namen einer Vereinbarung zustande gekommen sind, wird über das hinausgehend, was das Reichsverkehrsministerium glaubt, annehmen zu können.

Offenlich zeigt die Reichsregierung bald dafür, daß im Reichsverkehrsministerium weniger Preises als Berufspolitiker maßgebend sind. Das eine bestimmte Vorgehen zeigt, eine Vereinbarung als Auslegung zu geben, die den beteiligten Gewerkschaften einmüchtig abgelehnt wird, zumal sie vor der Beendigung andrer Prüfung wurde, dürfte nicht allzu häufig vorkommen.

Reparaturbeginn.

Berlin, 6. Januar. Im Reichsinventionsministerium trat am Abend 5 Uhr die Direktion der Reichsregierung und der Eisenbahnorganisation zu den lange erwarteten Verhandlungen über die neue Teuerungsgestaltung für die Beamten, Angestellten und Arbeiter zusammen. An den Beratungen nahmen Vertreter aller Reichsverbände des preussischen Eisenbahnervereins und Mitarbeiter der Reichsregierungsverwaltung teil. Unter dem Vorsitz des Direktors von Schlieben am Reichsinventionsministerium wurde eine eingehende allgemeine Aussprache gehalten. So beschränkte auf allen Seiten das Bestreben, die Beschlüsse in Ruhe zu führen, daß dem Reichstag bei seinem Wiederzusammentritt am 19. Januar eine Vorlage liegen kann. Auf der nächsten Woche wird die Verhandlung fortgesetzt, und dabei zunächst mit der Einzelberatung der Arbeiterfragen begonnen werden, dann im Rahmen der Reichsregierung mit dem Reichsinventionsministerium der Bundesrat besprochen haben wird. Im unmittelbaren Anschluß an die Arbeiterfragen sollen die Beamten- und Angestelltenfragen behandelt werden.

Es geht, namentlich über die Reparationsfrage, entgegenzunehmen, um dazu Stellung zu nehmen.

Forderungen der englischen Arbeiterpartei.

Ein Memorandum. — Ermäßigung der Reparationsforderungen. — Internationale Einigkeit. — Deutsche Maschinen und Arbeiterkräfte.

London, 6. Januar. Die englische Arbeiterpartei und der Generalstreik der Trade Unions haben in Folge des englischen Anteils am Reparationsantrag den Forderungen der Reparationsforderungen um den Betrag, den die Benoniun auszusuchen fordern. Sie fordern Überholung der Rheinlandbesetzung, Einweisung einer internationalen Kommission, um die in allen Hauptstädten der Welt vertreten sein sollen, die Wiederherstellung der zerstörten Gebiete und die Regelung der auswärtigen Wäntzen, besonders der russischen Währung. Das Memorandum fordert, daß so viel wie möglich deutsche Maschinen und Arbeiterkräfte herangezogen werden sollen. Es erklärt ferner, daß die Forderung für die Beschäftigung der Geniolen England einen viel größeren Anteil als Frankreich zurüchrt. Wenn diese Forderungen erfüllt würden, könnte Frankreich ein größerer prozentualer Anteil an der Gesamtsumme zugewandern werden.

Schlagwetterexplosion am Zeche „Bothringen“.

Auf Zeche „Bothringen“, Schacht vier, ereignete sich gestern, wie uns aus Dortmund telegraphisch wird, eine schwere Schlagwetterexplosion. Zwei 23-jährige und ein Arbeiter waren damit beschädigt, ein achtjähriges Kind wurde auf die Gasse gestoßen zu legen. Zu diesem Zwecke werden während der kurzen Reparaturdauer die Dänen abgestellt werden, ohne damit zu rechnen, daß in dieser Zeit die Schlagwetter ein gefährliches Gemisch bilden könnten. Die Schlagwetter müssen durch Funkenbildung beim Ausschmelzen des Zehrats oder durch die Benzinleuchte lampen entstanden sein. Die beiden Beamten und ein Schlepper wurden bei der Explosion getötet, drei weitere Arbeiter schwer verletzt.

Wirtschaftspolitische Rundschau.

Zusammenfassung der Schiffsverkehrsverhältnisse. — Zwei wichtige Handelsabkommen. — Die Einfuhr aus Frankreich in das besetzte Gebiet. — Ausregelung der Eisenbahn in Frankreich.

Die Konzentrationsbestrebungen, die in der deutschen Industrie „ausgesagt“ Fortschritte machen, übertragen sich auf unsere Schiffahrtsgesellschaften. Es geht wohl kaum ein Unternehmen, das durch den Verfall der Dreiklassenfahrt hart mitgenommen wurde, wie unsere großen Schiffahrtsgesellschaften, die ihren Schiffahrt netzen stellen an die Entente abliefern muß. In die Zeit, die man an den Schiffahrtsgesellschaften, und der Bremer Flotte und die Hamburg-America-Linie haben überaus schnell eine Einigung für ihre Entwidlung in der Verbindung mit amerikanischen Unternehmen gefunden. Für den Norddeutschen Lloyd ist der Anschluß an den amerikanischen Partner weniger nützlich gewesen, da das amerikanische Unternehmen zusammenbrach. Gegenwärtig besteht für eine Annäherung zwischen den beiden deutschen Schiffahrtsgesellschaften, so wie für einige weitere Vereinbarungen getroffen haben, die die gegenseitige Konkurrenz wenn nicht gänzlich aus der Welt, so doch erheblich mindern. Nur in dem wieder aufgenommenen wichtigen Verkehr zwischen New York und den deutschen Seebahnen ist ein Ausgleich noch nicht gefunden. Man darf aber annehmen, daß auch hier eine Annäherung eintreten wird, für die schon vor dem Kriege Bestrebungen unter der Führung des Direktors Ballin vorhanden waren. Daneben besteht für ein näheres Anknüpfen zwischen der gesamten Bremer Schiffahrtsgesellschaften. Das Gleiche ist in Hamburg zu beobachten, daß die Unternehmen an sich beiden bestmöglichen Verhältnisse in ihrer Entwicklung unter Beförderung der Handels- und Verkehrsanteile zu einem Abkommen gelangen werden. Man verläßt nun weiter die Fäden zu knüpfen zwischen den beiden Interessengruppen an den beiden Häfen, eine so kleine Arbeit auszuführen, die sich in den beiden großen Konzernunternehmen finden könnte. Für die weitere Entwicklung und des Verkehrsverkehrs wird man die Bestrebungen aus begrüßen können.

Zwei wichtige Handelsabkommen interessieren man ihrer nicht nur wirtschaftlich, sondern auch volkswirtschaftliche Bedeutung. Die italienische Regierung ist zu einem allerdings ziemlich allgemein gehaltenen Handelsabkommen mit Rußland gelangt. Aber es ist die erste Annäherung handelspolitischer Art, die dahin geht, daß in italienischen Häfen russische Schiffe die gleichen Rechte und Vorteile genießen wie andere Staaten. Das Gleiche ist angeordnet für die italienischen Schiffe in russischen Häfen.

Bedauerlicher, auch politisch, ist das Abkommen der Tschechoslowaken mit Deutschland. Es besteht für ein einseitiges Überlassen der beiden Staaten, die sich politisch bisher schon gegenüberstanden. Die Regierung der Tschechoslowaken erteilt sich bereit, Österreich größere Mengen Zucker und Seife nach zu kredieren. Dr. Brücker der Verhandlungen ist noch nicht erfolgt, aber die Bemerkungen deuten die Richtung der wirtschaftlichen Annäherung an. Die Tschechoslowaken hat ein großes Interesse daran, ihre sehr erheblichen Rohstoffe, für die sie keine Verwendung hat, und für die ebendem die österreichischen Verarbeitungsunternehmen in diesen Ländern zu bringen. Wie bekannt ist die Alpine-Hütte in Österreich, die sich in Händen von Stinnes befindet, mit Roks aus dem Ruhrgebiet und Niederschlesien beliebert worden. Auf Drängen der Prager Regierung hat die Entente die weitere Ausfuhr von Roks nach Österreich der Prager Regierung unterlag mit der Begründung, daß die Maßnahme solange ausgesetzt werden soll, bis die deutsche Regierung den Preis betrag in der Lieferung an die Entente zu Seite geschlagen hat. Damit würde die Alpine-Hütte zum Sieger werden, wenn nicht aus Österreich der Roks zur Verfügung käme. Bei dem Stand der tschechischen Rohstoffe aber die tschechische Roks dem Unternehmen erheblich teuer werden. In der Praxis wird man angeben, daß die Differenz für jeden Wagon böhmische Steinkohle 111 580 Kronen beträgt. Bei einem täglichen Bedarf von 300 Tonne würde das eine tägliche Mehrbelastung von 35 Millionen österreichischen Kronen bedeuten. Die Entente erteilt damit, daß die Produktionskosten für die Alpine-Hütte erheblich erhöht werden und die tschechischen Roks mehr zu den billigen Preisen kommen werden. Man rechne damit, daß die tschechischen Eisenwerke vollständig der Lohnern Einbußen mitleiden und das Doppelte erhöht werden. Von den tschechischen Eisenwerken aus werden wir die Sperrung des Rohsaftes nach Ost reich nicht zu beklagen haben, denn der Mangel an Brennstoff gefahrlos aus nicht, die Ursache in dem bisherigen Umfang aufrecht zu erhalten, und da dem österreichischen Süddeutschen mit anderen Worten Strom hoff geäußert werden kann, wird keine Beschränkung nicht in Frage gestellt. Allerdings, ob unter dieser Preis-erhöhung der große Schaden noch möglich ist, ist fraglich.

Kreisland löst sich nicht.

Berlin, 6. Januar. Der bisherige Generalsekretär der kommunistischen Partei Kreisland, der als Folge seiner Maßregelung durch die Zentrale der SPD. von der Berliner Bezirksorganisation der Partei aufgelöst worden ist, kein Mandat als Berliner Stadterverordneter niederzulegen, erklärt, daß er keine Ursache dazu habe und daß er die städtischen Körperschaften dahin informieren werde, daß die Zentrale der SPD. gegen seinen Willen und über seinen Kopf hinweg gehandelt habe.

Der Goldbestand der Reichsbank ins Ausland.

Berlin, 6. Jan. In Wien ist bekannt, daß ein Teil des Goldbestandes der Reichsbank in alternativer Zeit in das Ausland verbracht werden soll, um Mittel für die Deckung der Reparationsforderungen zu schaffen. Das Gold würde auch für die Zukunft im Eigentum der Reichsbank bleiben. Es würde jedoch in den Ausweilen der Reichsbank als im Ausland befindliches Guthaben aufgeführt werden.

Konferenz der Staats- und Ministerpräsidenten der deutschen Länder im Januar.

Berlin, 6. Jan. Auf Einladung der Reichsregierung wird im Laufe des Januar in Berlin eine Konferenz der Staats- und Ministerpräsidenten der deutschen Länder mit der Reichsregierung stattfinden. Die Besprechung ist schon seit längerer Zeit Aussicht genommen und soll den vornehmlichen Leitern der deutschen Länder Gelegenheit geben, von der Reichsregierung Mitteilungen über die gesamte politische

Alle warten auf unsere sensationell billigen Angebote in allen Abteilungen!

Beginn: Freitag, den 6. Januar.

Saukleiderstoffe in allen Stellungen, Meter 19.50 14.⁵⁰
Blusenstoffe schöne mittelweiche Stoffe in Feinblau georget, Meter 29.⁰⁰
Kleidermotten Poppe First, gute haltb. Qualität in schönen Farben Meter 32.⁰⁰
Popeline reine Wolle, schwarz, marine, braun Meter 72.⁰⁰

Kleider-Garn, 1175 Hemdenstoffe, ca 80 cm breit, Meter 12.⁰⁰
Gardinen breite Ware, Meter 15.00 12.⁷⁵
Rüscher-Gardine steife Kreise 115.00 85.⁰⁰
Eiam u. Halb-Tore u. Seiten Tore 98.00
Leitdecken 2 1/2 m, 2 breite, kleine, 125.00

Damen-Hemden aus gut. Stoff u. Garrette 33.75
Damen-Hemden mit breit. Eiderrei garn 39.75
Damen-Unterhemden u. Unterhemden 27.75
Eiderrei-Unterhemden u. Unterhemden 39.50

Handtücher 6er Packung, Meter 12.50 9.⁷⁵
Bettzeug 6er Packung, 115 cm breite, Meter 27.50 17.⁰⁰
Bettwäsche 6er Packung, 115 cm breite, Meter 27.50 17.⁰⁰
Bettbezüge mit schön. Bildmotive, 115 cm breite, Meter 27.50 18.⁰⁰

Strick-Wolle schwarz grau, 100 gr. 25 7.²⁵
Herren-Normal-Hemden weiche Qualität, 49.⁷⁵

Damen-Schürchen 14.50
Herren-Schürchen 19.⁰⁰
Schürchen 27.30

Bade-Spüle 5.00
Sanol-Seife 3.00

Damen-Strümpfe schwarz oder 9.⁷⁵
Damen-Hemd-Höfen 3.⁷⁵

Alle den Auslagen in dem Erdgeschoss:
Kleider- und Blusenstoffe, Sammet- und Seiden-Beize, Hemden- und Damen-Beize, Handtücher-Beize
 ist außerordentlich billig. Preisliste.

Nussbaum

Das führende Kauf- und Warenhaus Halle.

Alle den Auslagen in dem Erdgeschoss:
Episen- und Eiderrei-Beize, Schendend-Beize, Farben- und Gummi-Beize
Gardinen-Beize, Wandmalerei- und Tapeten-Beize
 ist außerordentlich billig. Preisliste.

Kramers Konzert-Haus!
 Oberbayerisches Bauern-Kabarett und Singschule
 Reichsbund Deutscher Technik E. V.
 Offentlicher Film- und Experimentalvortrag über die
 "Tafelberg-Grassstation Nauen im Weltverkehr"
 Sonntag, 8. Januar 1922 vorm. 11 Uhr im
Walhalllichtspielhaus
 Versäume niemand diesen seltenen u. interess. Vortrag
 Eintrittskarten an der Tageskasse und in den
 bekannt. gegebenen Geschäften

Strawinge
 ohne Mängel
Massio Gold
 333 585 750 u. 900
 gestempelt
 in allen Welten u. ver-
 schiedenen Proviolen an
 Lager
Goldschärfer
 Paar f. Mk. 40.- an.
Hermann Schlödtz
 Meßingwerk
 Kleine Ritterstr. 11

Das Märchen vom Preissturz!
 Täglich höre ich 100 mal, daß die Waren billiger werden.
 Lassen Sie sich nicht beeinflussen, dieses Märchen zu
 glauben. Meine Einkäufe zum Frühjahr sind bedeutend
 höher als ich jetzt im **Inventory-Ausverkauf** verkaufe,
 drum rate ich, diese Gelegenheit bestens auszunutzen zu kann.

**Schlafzimmer
 und Küchen
 Speise- u. Herren-
 zimmer
 und Kleinfabrik**
H. Bergmann
 Joh. A. Erb'ing.
 Halle a. S.
 Pfendstr. 3/31.

Ihr Glück sein.
Bettbezüge
 mit 2 Kissen jetzt
 245.- 190.- 175.-
Bettdecken
 jetzt 90.- 72.- 65.-
Schlafdecken
 jetzt 78.- 48.- 42.-
Handtücher
 jetzt 15.- 12.- 9.-
Wischtücher
 jetzt 16.- 12.50
Damenhemden
 jetzt 69.- 47.- 36.-
Beinkleider
 jetzt 49.- 42.- 28.50
Herrenhemden
 jetzt 65.- 56.- 39.-
Herren-Socken
 14.50 10.- 6.50
Köner-Barohent
 28.- 21.- 18.50
Wolle
 1/2 Pfund 18.-
Sternzwirn
 10 Stück 5.-
Masch.-Garn
 200 Meter 6.-
 langgestric. Strümpfen
 sehr billig.

Acil - Soquelle
 stark radfahrig
Soibad Fürstenial
 Robert-Franz-Str. 10.
 Telefon 2640.

**Palästisches
 Operetten-Theater**
 (Farnul 6183)
 Freitag
 abends 7 1/2 Uhr
 Letzte Aufführung
Masootchen
 Ab Sonnabend, d. 7. Jan.,
 täglich abds. 7 1/2 Uhr
Die Geisha
 Operette v. Sidney Jones
 Sonntag nachm. 3 Uhr
 kleine Preise.
 Zum letzten Male:
Masootchen

Stadt-Theater
 Sonnab., den 7. Jan. 22
 nachmittags 3 Uhr
Dornroschen
 abds. 7 1/2, Ed. 9 1/2, UMF
Hänsel u. Gretel
 Märchenoper
 von E. Humperdinck
 Sonntag nachm.
 Dorurischen
 Sonntag abnd
 Die beiden Nachtheilen

Gross.Kehraus
 beginnt heute nachmittags 3 Uhr
 Die Preise sind weit herab gesetzt und
 bis zu Ihnen unser "Kehraus" g. o. o. o. o.
 So lange Vorrat!

Bettwäsche
 Bettcher
 Schlafdecken
 Handtücher
 Wischtücher
 Taschentücher
 Fischecken
 Bettdecken
 etc.

Badem-Wäsche
 Herren-Hemden
 Kinder-Trikots
 Strümpfe aller Art
 Fälsing
Wolle a'l. Farben
 Reform-Bekleidungs
 Schürzen
 etc.

Einzel-Hemden, Barehent-Hemden,
 Normal-Hemden, Herren-Socken, Unter-
 hosen, Sport-Schals, Sport-Stutzen,
 Hosenträger etc.

Kommen! Sehen! Staunen!
 Beachten Sie unsere Schaufenster.

Wäsche- und Wollwaren-Lager
 Grosse Ulrichstr. 25, Ecke Jägorgassa.

Kaufgeuche
Ein- und Verkauf
 von getr. Garderoben
 etc.
G. Lukas, W. Schwarz, Sauf 1.
 Markt alle Seiten
 eben Weite
Felle
Fr. Halle
 Dr. G. Halle
 E. Halle

**1000 Paar
 Mit ir. r. r. r.
 Handtücher**
 das Paar nur 10 Mk.
 200 Paar
 Militärs
Schleif eitel
 noch aus erhalten
 je Paar 85 und 95 Mk.
Ein- u. Verkaufshaus
 22 Schillerstr. 22
 durch am Markt.

Strümpfe
 von 100 bis und anhaltend
 Winter u. a. Clearstr. 9.

**Feinwebte
 Hosenträger**
 in Summe mit Feder-
 kappen. Dargest. preis-
 wert
H. Krasemann
 aus
 Schmeerstr. 19.

Fruchtwine
 zu Familienfeiern empfiehlt
Trebstein, Fellezer Outenberg.

**Dürkopp-Fahrrädern,
 Diamant-Renn- und Halb-
 rennmaschinen, und Halb-
 rennmaschinen,
 Dürkopp-Nähmaschinen,
 Fahrrad- u. Nähmaschinen-
 teilen, Fahrradbereitung von
 70 Mark an**

M. A. Pippig,
 Zel. 816. Wittenberg Markt 12.
Kieler Fischbörse.
Nuss-Margarine 1750
 (Neue Sendung) Pfd.
19 Nur Steinweg 19

Ein Posten einzelne Bettbezüge 143. — 125. —
 Benutzen Sie die Gelegenheit jetzt noch im

Inventory-Ausverkauf
Schmeerstrasse 5, nur 1 Treppe
 Nur noch sehr kurze Zeit!

Bereins-Anzeiger
 Bekannteste sämtlicher Vereinstattungen
der Sozialdem. Partei.
 Hauptredaktion Halle, Post 4244, Fernruf 6900.
 Fernruf für die dem Allgem. deutsch. Arbeitervereins-
 bünde angeschlossenen Gewerkschaften sowie der
 aus dem Boden der Arbeiterbewegung stehenden
 sozialen Vereine.

Delbitz Freitag, den 6. Jan. abends 7 1/2 Uhr
 im "Rath-Haus" Hauptversammlung
 lang u. Vortrag: Der moderne Mensch und
 das Christentum. Zahlreiches Erscheinen auch
 der Frauen-Tage erwünscht.

Der Vorband
Werfberg SPD-Mitglieder. Sonntag
 abends den 7. Januar, abends
 7 1/2 Uhr im "Gasthof" Zusammen-
 kommen.

Raumburg Sonntag, den 8. Januar im
 "Königlicher Hof" Diskus-
 sionabend. Alle Gewerkschaften und Frauen
 werden dringend eingeladen.

Der Vorband
Rothbach Sonntag, den 8. Januar abends
 7 Uhr im "Gasthof" Probe-Auswahl-
 der Gewerkschaften. Fernruf für guten
 Besuch. Der Vorband.

Maurer und Zimmerleute
 für hiesige und auswärts. Aufträge werden sofort eingeleitet
Carl Ringelstein, Baugeschäft
 Halle a. S.
 Organenstraße 24.

**Pa. Mastrohffleisch, ft. Rollschinken und
 sämtl. feine Wurstwaren, Forwährand
 fr. Gebacktes, von Warme Würstchen,**
Willi Bauerfeld,
 Roßschlächtereil. Reilstr. 23. Tel. 3967.

Früh-Vorteilsgewinnung erlaube ich mich zu
 Käse, Butter, Mäntel, Entenspeck, Fische,
 Zuckerrüben, Ceylon, Müllers und Mandel'schen.
 Auch einige Mecken und Seiden Kleider
 suchig zu erlangen und neu

Hammer, Rathhausstraße 17, Hof 1

Am 5. d. Mts. starb nach langem schweren Krankenlager
 meine geliebte Frau, unsere treusorgende Mutter, unsere liebe
 Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau
Adelheid Marg. Wicke
 geb. Wolff.
 im 43. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen
Joh. Berth. Wicke
 Dörlau, Waldstr. 42, den 6. Januar 1922.
 Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzungsfeier findet Sonntag, den 8. d. Mts.
 Nachmittags 2 Uhr in der Dörlauer Kirche statt. Trauerbesuche höchlichst ver-
 beir. Frauol. zugehörige Kranzpenden ehm. auch die Halle'sche Beerdigungs-Anstalt
 "Pfeil" A. Burk, hl. Steinstrasse 6, em.

6. 3
 die Sa-
 lechten
 haben,
 Zeit ge-
 eigen A-
 ficht mit
 wickelun-
 geleistet
 nerstag
 e i p
 hängige
 er gele-
 geten
 Leuten
 Blatt
 damit
 des Sta-
 der Su-
 die Pa-
 fortger-
 m: rufun
 fapital-
 schließ-
 kann.
 geblit-
 te ver-
 und
 beford-
 können
 den Ver-
 geblit-
 Einzel-
 glastun
 beirach-
 auf 30
 zeitun-
 tag, be-
 die B-
 über 9
 pelffine
 S. V.
 einer
 verber-
 mit bi-
 "Pedia-
 ein Gl-
 Betrar-
 auf be-
 auf 30
 tion.
 geben.
 d'eter
 immer
 wir u
 fenden
 eine C
 der Pri-
 zu ne-
 76 ge-
 freize
 dunge
 Sark i
 S-fen
 prinzi-
 am I
 eing'g
 unerb
 Peppi
 Iff
 fozial-
 von B
 gen 9
 ficher
 den B
 d. h.
 feuer-
 mus
 hier
 auch
 f e r d
 der 3
 winte
 auch
 den 3
 Zelt-
 geugt
 magz

Partei-Angelegenheiten.

Sitzung des S. P. D. Am Freitag, den 6. Januar, um 7 Uhr: Sitzung im Parteibüro, Zimmer 12. Tagesordnung: Unsere nächste Arbeitsgemeinschaft...

Halle und Gaulland.

Halle, 6. Januar 1921.

Rechtswort, Sinnes und Comp.

Sinnvolle Gesetze zwischen Klassen und Schichten...

Sinnvoll heißt es unter einer präzis schließenden Umschreibung oft genug ein fauler Kern. Es ist es auch mit dem unabhängigen Parteibild...

Die Unabhängigen stehen in diesem Falle von ihrem Standpunkt aus auf dem Boden der Sozialdemokratie...

Diese hat sich nämlich ein Finanzministerium von Großkapitalisten gemahnt, um dort eine Anleihe von 2 Millionen Mark zu erhalten...

Wir wollen unsere Ausführungen über dieses beschämende Kapitel beenden, halten uns aber für verpflichtet, mit einem letzten Wort...

Umfrage.

Am 1. Januar 1921 wird bekanntlich die zur Zeit noch in Beratung stehende Novell zum Umfragegesetz in Kraft treten...

Hierzu treten noch Änderungen in Einzelheiten, a. B. in Bezug auf Genossenschaften, auf Lieferungen von Elektrizität...

Auf den Umstand, daß die Steuerpflichtigen innerhalb eines Monats nach Ablauf jedes Kalenderjahres eine Vorauszahlung zu leisten haben...

Der neue Lehrplan der Volkshochschule.

Am Montag, den 16. d. Mts. beginnt, wie schon bekanntgegeben, der neue Lehrplan der Volkshochschule. An diesem Tage werden die Vorlesungen über folgende Gebiete aufgenommen...

Unter diesen geistlichen Kurien gibt es noch zahlreiche auf den Gebieten der Literatur, der Kunst, der Naturwissenschaften, der Medizin.

Kartenverkauf für die Arbeitsgemeinschaften nur: Große Märkerstraße 10, I (Schulbüreau).

Serz Meyer von der 'Allgemeinen' und der Sozialist.

„Sage mir, mit wem du umkehr.“ Unter der Überschrift 'Serz Döls als Schwägerbruder' teilt unter der gewöhnlichen Überschrift...

Unter den gesellschaftlichen Ereignissen jüngerer Datums in Halle ist die Tatsache selber wenig bekannt geworden...

Die Originalnachricht wird nun erst in der entsprechenden Weise mit Nebenarten garniert, um dann zum Hauptpunkt zu kommen...

Wir möchten dazu erklären, daß benannter Herr Meyer von seinem Vertrauen, einem selbstbestimmten Subjekt, das in dem Monat nach dem 4. Nov. 1918 die Rolle des radikalen Revolutionärs...

Worauf die ganze Radikaltät hinauszielt, merkt man aus dem Schluß der Originalmeldung, der lautet: „Was jagt der Herr Meyergraspedant in Werderburg zu dieser Bettentanz in Halle?“

Wir schalten uns eine freundliche Gegenrede: „Wie lange will die 'Allgemeine Zeitung', die doch trotz ihrer letztstehenden Tendenzen ein ernst zu nehmendes Blatt sein...

Verhandlungen der Kriegsbeschädigten mit dem Reichsarbeitsministerium.

Das Reichsarbeitsministerium hat durch einen Erlass vom 1. Dezember trotz einmütigen Widerspruches der Kriegsbeschädigten...

Die Kriegsbeschädigten mit dem Reichsarbeitsministerium. Verhandlungen der Kriegsbeschädigten mit dem Reichsarbeitsministerium. Teuerungszulagen an alle Versorgungsberechtigten.

eine gesetzliche Regelung in Bezug auf Gewährung von Teuerungszulagen für alle Versorgungsberechtigten...

Erklärung zum Streik der unabhängigen Möbelkäufer!

Den mehreren Anfragen folgend, teilen wir mit, daß die Lohn- und Arbeitsbedingungen der händl. Beschäftigten...

Die Abmachungen sind deshalb auch für die Gruppe der händl. Möbelkäufer und Arbeiter bindend.

Ein Hungerstrik.

Vom Zentralrat der Schuhmacher, Ortsverwaltung Halle (Saale), wird uns geschrieben: Wähler in anderen S. rufungsgruppen...

Zusammenfassung für die Sitzung der Stadtdirektoren am Montag, den 9. Januar 1921, nachmittags 4 Uhr.

Definitive Sitzung 1/2. Neuwahlen, 3. Randvermerk der Stadtdirektion...

Eigene Schieferholungsstätte für Kinder.

Die städtische Gesundheitsabteilung hat sich dem Verein zur Bekämpfung der Schieferholungsstätte...

Ein letztes Gebotstag sollte am 4. Januar eine in ziemlich hohen Preisen bekannte Hallenfeier begehen.

Die die Teilnehmer im Handels- und Transportgewerbe von Halle und Umgebung trifft als 1. Januar der neue Handel...

Die Halle'sche Maschinenfabrik vergrößert sich.

Aus Mitteilungen in der hiesigen Presse ist zu ersehen, daß die Halle'sche Maschinenfabrik 30 000 Quadratmeter südlichen Grundbesitz...

